

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck
am 26.02.2015

Tagungsort: Aula der Realschule Jöllenbeck

Beginn: 17:00 Uhr

Sitzungspause:

Ende: 21:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Michael Bartels

CDU

Herr Erwin Jung Ratsmitglied

Herr Hans-Jürgen Kleimann

Herr Peter Kraiczek Vorsitzender

Frau Heidemarie Lämmchen

Herr Rico Sarnoch

SPD

Herr Jan Baucke

Frau Dorothea Brinkmann Vorsitzende

Herr Otto-Hermann Eisenhardt

bis 18:40 Uhr einschl.

TOP 7

Ab 19:15 Uhr

Herr Thorsten Gaesing

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Jens Burnicki

Frau Lina Keppler Vorsitzende, Ratsmitglied

BfB

Herr Günther Salzwedel

FDP

Herr Gregor vom Braucke

Die Linke

Herr Matthias Benni Stiesch

Ratsmitglieder, die im Stadtbezirk wohnen:

Herr Frank Strothmann (CDU)

Herr Jens-Julkowski-Keppler (Bündnis 90/Die Grünen)

Von der Verwaltung:

Herr Henning Hovermann Amt für Verkehr (660.22) TOP 9

Herr Dr. Wolfgang Aubke Seniorenrat TOP 3.1

Herr Dirk Vahrson Amt für Verkehr (660.32) TOP 8

Herr Jochen Hanke Amt für Jugend und Familie (510.1) TOP 10

Frau Andrea Strobel Bezirksamt Jöllenbeck, Schriftführerin

Herr Andreas Hansen Bezirksamt Jöllenbeck

Öffentliche Sitzung:

Herr Bezirksbürgermeister Bartels eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung hierzu, sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Herr Bartels schlägt vor, die Tagesordnung um die Vorstellung von Herrn Dr. Wolfgang Aubke (Seniorenratsvorsitzender) TOP 3.1 zu erweitern.

Herr Bartels schlägt weiterhin vor, den Tagesordnungspunkt 9 vorzuziehen und im Anschluss an die Vorstellung von Herrn Dr. Wolfgang Aubke zu beraten, da Herr Hovermann weitere Termine habe.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Jöllenberg

1.1 Herr Schmidt fragt, ob an den Einmündungen der Straßen Am Waldschlößchen/Am Brinkkotten und Am Waldschlößchen/Bierwelle Markierungen aufgebracht werden können. Begründung: Beim Linksabbiegen von der Straße Am Waldschlößchen in die Straßen Am Brinkkotten und Bierwelle komme es immer wieder zu Beinaheunfällen, weil die Linksabbieger von der Straße Am Waldschlößchen die Kurven schneiden.

* BV Jöllenberg – 26.02.2015 – öffentlich – TOP 1.1 *

1.2 Herr Schmidt fragt, ob die Abbiegesituation an der Amtsstraße rechts und links auf die Dorfstraße nicht dahingehend umgestaltet werden kann, dass die Rechtsabbieger eine eigene Abbiegespur bekommen. Es kommt immer wieder zu langen Staus auf der Amtsstraße, wenn ein Linksabbieger auf die Dorfstraße aufgrund hohen Verkehrsaufkommens warten muss. Herr Schmidt schlägt vor, den sehr großen Gehwegbereich vor dem „Maskottchen“ für eine Abbiegespur zu nutzen.

* BV Jöllenberg – 26.02.2015 – öffentlich – TOP 1.2 *

-.-.-

Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 5. Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenberg am 22.01.2015

Herr Kleimann merkt an, dass die Korrektur im Protokoll vom 22.01.2015 zum Protokoll vom 27.11.2014 missverständlich ist. Er bittet um folgende Korrektur zum Protokoll vom 27.11.2014, TOP 5.1:

Herr Kleimann weist darauf hin, dass der Antrag der CDU-Fraktion, die

Tana-Berghausen-Straße nur für den Anliegerverkehr freizugeben und entsprechend zu beschildern, eine andere Qualität habe, als der gemeinsame Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Vertreters der Partei Die Linke vom 21.06.2012, TOP 11, die Tana-Berghausen-Straße abzubinden. Die CDU-Fraktion wies darauf hin, dass es leichter sei, eine Durchfahrtsbeschränkung einzurichten, als die Tana-Berghausen-Straße abzubinden.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **abgeänderten**

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck vom 22.01.2015 (Ifd. Nr. 5) wird unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderung nach Form und Inhalt genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenbeck – 26.02.2015 - öffentlich - TOP 2 *

Zu Punkt 3

Mitteilungen

Frau Strobel macht folgende Mitteilungen:

3.0.1 Das Amt für Schule teilt mit, dass das Schulrechtsänderungsgesetz 2003 die Kommunen verpflichtet, Informationsveranstaltungen für Eltern 4-jähriger Kinder durchzuführen.

Diese Veranstaltung findet dieses Jahr am 26.03.2015 in der Zeit von 18.30 – 20.45 Uhr im Großen Saal des Neuen Rathauses statt.

Es werden vier Kurzvorträge zu folgenden Themen angeboten: „Sprachstandsfeststellung (u.a. mit Delfin 4) und alltagsintegrierte Sprachbildung“, „Übergang Kita – Grundschule begleiten“, „Auf dem Weg zur Inklusion. Berichte aus der Praxis“ und „Möglichkeiten der offenen Ganztagsgrundschule“ jeweils mit der Möglichkeit, im Anschluss an die Experten Fragen zu stellen.

Die Einladung wird Anfang März 2015 an die Eltern der Kinder des Geburtsjahrgangs 01.10.2010 – 30.09.2011 über die Kindertages-stätten verschickt. Außerdem wird in der Presse auf diesen Termin hingewiesen.

* BV Jöllenbeck – 26.02.2015 – öffentlich – TOP 3.0.1 *

3.0.2 Da die Aula der Realschule am 26.03.2015 aufgrund eines gemeinsamen musikalischen Abends mit der Luisenschule für die Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck nicht zur Verfügung steht,

findet die 7. Sitzung in den Räumen des CVJM Jöllenbeck e.V., in der Schwagerstraße 9, im 1. Obergeschoss statt.

* BV Jöllenbeck – 26.02.2015 – öffentlich – TOP 3.0.2 *

3.0.3 Der Wohnungsmarktbericht 2014 ist erstellt. Die Ergebnisse aus dem Stadtbezirk Jöllenbeck wurden den Bezirksvertretungsmitgliedern mit der Einladung zugestellt. Der Gesamtbericht kann im Bezirksamt eingesehen werden.

* BV Jöllenbeck – 26.02.2015 – öffentlich – TOP 3.0.3 *

3.0.4 Herr Gößling fragte in der Sitzung der BV Jöllenbeck am 22.01.2015 unter TOP 1.8 beziehend auf den Zeitungsartikel vom 22.01.2015 zu Parkverstößen, ob die Stadt Bielefeld auch in der Straße Leggeweg, in der er wohnt, die Einhaltung der Mindestbreiten für Rettungsfahrzeuge überprüfen könne. Das Amt für Verkehr hat den Verkehrsüberwachungsdienst gebeten, dort (zunächst mit Höflichkeitsverwarnungen) zu kontrollieren und Verstöße gegen das gesetzliche Halteverbot zu ahnden. Herr Gößling wurde durch Herrn Hansen schriftlich informiert.

* BV Jöllenbeck – 26.02.2015 – öffentlich – TOP 3.0.4 *

3.0.5 Das Amt für Verkehr teilt mit, dass an den Straßen Erdsiek/Südfeld die Verkehrszeichen 311-50 (Ortstafeln) aufgestellt werden. Bisher waren diese Ortstafeln nicht vorhanden. Es war nicht klar, ob man sich hier innerhalb oder außerhalb der geschlossenen Ortschaften befindet. Die Aufstellung sorgt für Klarheit.

* BV Jöllenbeck – 26.02.2015 – öffentlich – TOP 3.0.5 *

3.0.6 Das Amt für Verkehr teilt mit, dass an der Straße Telgenbrink an der Einmündung zum Moorbachtal ein Zeichen 357 (Sackgasse) erforderlich ist und aufgestellt wird. An der Einmündung steht ein Straßenbenennungsschild, so dass es vorkommen kann, dass dort eingefahren wird. Der Weg selber führt aber nur zum Haus Nr. 1. Lediglich ein mit Gras bewachsener Feldweg führt durch eine Senke weiter bis zum Moorbachtal.

* BV Jöllenbeck – 26.02.2015 – öffentlich – TOP 3.0.6 *

3.0.7 Es ist erforderlich, einen Termin für die AG Kultur festzulegen, um das Kulturprogramm für das Jahr 2015 zu beschließen. Der Termin soll am 10.03.2015 um 18.00 Uhr im Bezirksamt Jöllenbeck stattfinden.

* BV Jöllenbeck – 26.02.2015 – öffentlich – TOP 3.0.7 *

3.0.8 Das Amt für Schule informiert in einer Mitteilung über das Anmeldeverfahren der Gesamtschule, Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien zum Schuljahr 2015. Das Schreiben wurde den Bezirksvertretungsmitgliedern eingangs der Sitzung ausgehändigt.

Wortmeldung:

Frau Brinkmann kritisiert, dass es nur eine Gesamtzahl der Anmeldungen der Hauptschulen, aber keine Aufteilung auf die Schulen selbst gibt.

Frau Keppler regt ein Gespräch mit dem Regierungsbezirk Detmold an, um noch vor der nächsten Sitzung zu erfahren, wie die Zukunft der Realschule Jöllenbeck aussieht.

* BV Jöllenbeck – 26.02.2015 – öffentlich – TOP 3.0.8 *

3.0.9 In der Bürgerfragestunde vom 22.01.2015 fragte Herr Goldbeck unter TOP 1.1, welche Gründe dafür vorlagen, die Beratung zum Bebauungsplanverfahren „Peppmeierssiek“ in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung der BV Jöllenbeck am 27.11.2014 zu legen, obwohl Bebauungsplanverfahren grundsätzlich öffentlich beraten werden müssen.

Hierzu teilt das Bauamt folgendes mit:

Entsprechend des Hinweises von Herrn Goldbeck müssen Bebauungsplanverfahren grundsätzlich öffentlich beraten werden. Dies wird selbstverständlich in allen Planverfahren beachtet. Das Bebauungsplanverfahren „Peppmeierssiek“ macht hier keine Ausnahme.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 27.11.2014 erfolgte **keine** Beratung zum Bebauungsplanverfahren. Dies werden die Mitglieder der Bezirksvertretung bestätigen können.

* BV Jöllenbeck – 26.02.2015 – öffentlich – TOP 3.0.9 *

3.0.10 Eingangs ebenfalls verteilt wurde ein Schreiben des Dezernates für Umwelt und Klimaschutz zu Windvorrangflächen als Reaktion auf den heutigen Artikel der Neuen Westfälischen Zeitung. Darin wird auf eine gemeinsame Sondersitzung der BZVen, des StEA und des AfUK am 25.03.2015 verwiesen, in der eine Vorlage zu Windvorrangflächen ausführlich vorgestellt und in erster Sitzung behandelt werden soll.

* BV Jöllenbeck 26.02.2015 – öffentlich – TOP 3.0.10 *

Zu Punkt 3.1

Vorstellung des Vorsitzenden des Seniorenrates der Stadt Bielefeld, Herrn Dr. Wolfgang Aubke

Herr Dr. Aubke stellt sich als neuer Vorsitzender des Seniorenrates der Stadt Bielefeld vor und bedankt sich für die Möglichkeit, dessen Ziele in der Bezirksvertretung vorstellen zu können. Wichtig sind ihm die Teilhabe

älterer Menschen am gesellschaftlichen Leben, eine Generationsgerechtigkeit, der Kontakt zum Behindertenbeirat und zum Integrationsrat, das Thema Altersarmut sowie die Aktualisierung des Altenberichtes. Herr Dr. Aubke möchte den Kontakt zu den Bezirksvertretungen intensivieren. Herr Jung ist beratendes Beiratsmitglied des Seniorenrates und somit direktes Verbindungsmitglied zwischen der Bezirksvertretung Jöllennebeck und dem Seniorenrat.

Fragen von Herrn Kleimann zur Zusammenarbeit zwischen der Fachverwaltung und dem Seniorenrat und von Herrn Kraiczek zum Ärztemangel in Jöllennebeck werden beantwortet. Der Ärztemangel ist auch im Seniorenrat ein großes Thema.

Herr Bezirksbürgermeister Bartels bedankt sich bei Herrn Dr. Aubke, dass er sich die Zeit genommen hat, sich selbst und seine Ziele vorzustellen. Er freut sich, mit Herrn Jung ein direktes Verbindungsmitglied zu haben.

* BV Jöllennebeck – 26.02.2015 – öffentlich – TOP 3.1 *

-.-.-

Zu Punkt 4 Anfragen

Zu Punkt 4.1 Umbauarbeiten des Jibi-Marktes in Theesen (Anfrage der CDU-Fraktion vom 16.02.2015)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1114/2014-2020

Die CDU-Fraktion stellt folgende Anfrage:

Wann erfolgen die Umbauarbeiten des Jibi-Marktes in Theesen?

Dazu teilt das Bauamt mit, dass dort weder ein Zeitpunkt der Antragstellung, noch ein geplanter Baubeginn bekannt sind.

* BV Jöllennebeck – 26.02.2015 – öffentlich – TOP 4.1 –
Drucksachennummer 1114/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 4.2 Wiederherstellung des Fuß-Radweges Steinbachstraße/ Pfarrholz (Anfrage der SPD-Fraktion vom 18.02.2015)

Die SPD-Fraktion stellt folgende Anfrage:

Wer ist für die Wiederherstellung des Fuß-Radweges

Steinbachstraße/Pfarrholz verantwortlich? Nachdem die Verrohrung an der Brücke neu gemacht wurde, ist der Weg nicht mehr nutzbar.

Die Anfrage konnte noch nicht abschließend geklärt werden. Frau Brinkmann ist im Gespräch mit der Fachverwaltung.

* BV Jöllenbeck – 26.02.2015 – öffentlich – TOP 4.2 *

-.-.-

Zu Punkt 5 Anträge

Zu Punkt 5.1 Ausweisung neuer Gewerbeflächen Antrag des Vertreters der FDP vom 11.02.2015

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1097/2014-2020

Herr vom Braucke verweist auf die Begründung des Antrages. Er ergänzt, dass eine Zusammenarbeit zwischen der Stadt Bielefeld und der WEGE sinnvoll ist.

Herr Salzwedel erinnert in diesem Zusammenhang daran, dass es in Jöllenbeck keine Parkplätze für LKW gibt. Sie werden überall im Stadtgebiet abgestellt.

Frau Brinkmann sieht es nicht als Aufgabe der Bezirksvertretung, für solche Parkplätze zu sorgen. Das ist nicht finanzierbar.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **abgeänderten**

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, in Verbindung mit der WEGE und der Werbegemeinschaft Jöllenbeck Vorschläge für neue Gewerbeflächen im Stadtbezirk zu erarbeiten und vorzubereiten. Es soll eine gemeinsame Strategie entwickelt werden, Gründer neuer Unternehmen in den Stadtbezirk zu bekommen. Insbesondere dann, wenn die Weiterentwicklung des Gewerbegebietes Heidsieker Heide nicht möglich sein sollte.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenbeck – 26.02.2015 – öffentlich – TOP 5.1 –
Drucksachenummer 1097/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 6 Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2015 für das Bezirksamt Jöllenbeck Beratung des Bezirksbudgets für den Stadtbezirk Jöllenbeck

(2. Lesung)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0808/2014-2020

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Jöllenbeck empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2015 mit den Plandaten für die Jahre 2015 bis 2018 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppen

- | | | |
|---|--|------------|
| 11.01.86 | Stadtbezirksmanagement | Jöllenbeck |
| (Haushaltsplanentwurf 2015 Band II, S. 271 ff.) | | |
| 11.01.96 | Bezirksvertretung Jöllenbeck (Haushaltsplanentwurf 2015 Band II, S. 326 ff.) | |
| 11.02.26 | Sicherheit und Ordnung | Jöllenbeck |
| (Haushaltsplanentwurf 2015 Band II, S. 562 ff.) | | |
| 11.13.13 | Bezirkliches Grün | Jöllenbeck |
| (Haushaltsplanentwurf Band II, S. 1.164 ff.) | | |

wird zugestimmt.

2. Den **Teilergebnisplänen/dem Teilergebnisplan** der Produktgruppe/n

- | | |
|----------|--|
| 11.01.86 | im Jahre 2015 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 7.353 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 168.038 € (s. Haushaltsplanentwurf 2015 Band II, S. 274 ff.) |
| 11.01.96 | im Jahre 2015 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 267 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 99.250 € (s. Haushaltsplanentwurf 2015 Band II, S. 329 ff.) |
| 11.02.26 | im Jahre 2015 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 11.310 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 84.914 € (s. Haushaltsplanentwurf 2015 Band II, S. 565 ff.) |
| 11.13.13 | im Jahre 2015 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 16 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 441.897 € (s. Haushaltsplanentwurf 2015 Band II, S. 1.167 ff.) |

wird zugestimmt.

3. Dem **Teilfinanzplan** der Produktgruppe/n

11.01.86 im Jahre 2015 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 500 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 € (s. Haushaltsplanentwurf 2015 Band II, S. 276 ff.)

wird zugestimmt.

4. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppe 11.01.86 (s. Band II S. 278) und der Produktgruppe 11.13.13 (s. Band II S. 1.169) für den Haushaltsplan 2015 wird zugestimmt.

5. Der Anlage zum Haushaltsplan mit **den bezirksbezogenen Angaben** - Bezirkshaushalt Stadtbezirk Jöllennebeck (Band II Seite 1.329 ff.) - wird bezogen auf

- die ordentlichen Erträge mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Jöllennebeck
- die ordentlichen Aufwendungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Jöllennebeck
- die Einzahlungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Jöllennebeck
- die Auszahlungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Jöllennebeck
- die ordentlichen Erträge mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Jöllennebeck
- die ordentlichen Aufwendungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Jöllennebeck
- die Einzahlungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Jöllennebeck
- die Auszahlungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Jöllennebeck
- unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste

z u g e s t i m m t .

6. Den **Planungen des Umweltbetriebes** in Bezug auf die für den Stadtbezirk Jöllennebeck in den Jahren 2015 vorgesehenen Investitionsmaßnahmen wird zugestimmt.

7. Dem **Stellenplan 2015** für das Bezirksamt Jöllennebeck wird zugestimmt. Gegenüber dem Stellenplan 2014 ergeben sich keine Änderungen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllennebeck – 26.02.2015 – öffentlich – TOP 6 –
Drucksachennummer 0808/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 7 **Anmeldezahlen und Klassenbildungen der städtischen Grundschulen zum Schuljahr 2015/16**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0861/2014-2020

Frau Keppler verweist auf Probleme mit dem Busverkehr zwischen Vilsendorf und Brake und den Anmeldezahlen der Grundschule Vilsendorf und der Grundschule Brake. Die Entwicklung bleibt zu beobachten.

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

* BV Jöllenbeck – 26.02.2015 – öffentlich – TOP 7 –
Drucksachennummer 0861/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 8 **Bericht 2015 über Infrastruktur im Bielefelder Straßenraum**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0890/2014-2020

Herr Vahrson erläutert die Informationsvorlage ausführlich anhand einer Präsentation.

Fragen u.a. zu derzeit in Jöllenbeck vorhandenen schlechten baulichen Ausführungen in Gehwegen durch Sub-Sub-Unternehmer, Kontrollen der ausgeführten Arbeiten, zeitlich lange bestehenden Provisorien, der Möglichkeit zur Verwendung von Flüsterasphalt und dem lange bestehenden schlechten Zustand z.B. der Straße Heidsieker Heide etc. werden von Herrn Vahrson beantwortet.

Die 24-seitige Anlage ist in das Ratsinformationssystem eingestellt worden und kann eingesehen werden.

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

* BV Jöllenbeck – 26.02.2015 – öffentlich – TOP 8 –
Drucksachennummer 0890/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 9 **Festlegung des Ausbaustandards der Malachitstraße und des Mondsteinweg**
Verlängerung der Ausbaustrecke bis zum Wörheider Weg

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0999/2014-2020

Herr Hovermann stellt die Baumaßnahme anhand von Plänen vor und erläutert die Erweiterung gegenüber der ursprünglichen Planung, nach der der Abschnitt der alten Jöllenbecker Straße von der Malachitstraße bis zum Wörheider Weg nun mit ausgebaut wird.

Fragen der Bezirksvertretungsmitglieder zu Anwohnerbeiträgen von Neu- und Altanliegern, zum Ausbau an der Ecke Malachitstraße/alte Jöllenbecker Straße, dem Fußweg und der Beleuchtung werden beantwortet.

Herr Salzwedel und Herr vom Braucke regen an, nach dem Ausbau die Tana-Berghausen-Straße nur noch für Anliegerverkehr freizugeben.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Jöllenbeck beschließt:

- a) Der Verlängerung der Ausbaustrecke bis zum Wörheider Weg (alte Jöllenbecker Straße) wird zugestimmt (Anlage 1).
- b) Die Erneuerung der Beleuchtung mit LED-Leuchten auf einem 5 m Mast (analog zum Baugebiet Mühlenkamp) wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenbeck – 26.02.2015 – öffentlich – TOP 9 –
Drucksachenummer 0999/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 10

Planung der Tagesbetreuung zum Kindergartenjahr 2015/2016

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1019/2014-2020

Herr Hanke erläutert die Beschlussvorlage, weist auf den hiervon abweichenden Beschlussvorschlag hin und verteilt dazu eine entsprechende Tischvorlage. Er weist darauf hin, dass sich für den Stadtteil Jöllenbeck keine Änderungen ergeben. Die Vorlage ist identisch zu Vorjahren. Neu ist die Anlage 2. Neue Erkenntnisse für die Beratungen in den Stadtbezirken ergeben sich daraus jedoch nicht.

Alle Rückfragen aus der Bezirksvertretung werden beantwortet.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Jöllenbeck stellt den durch die Jugendhilfeplanung und Trägergespräche ermittelten Bedarf an Betreuungsplätzen für das Kindergartenjahr 2015/2016 und deren Verteilung entsprechend der Anlage 1 und der Anlage 2 unter Berücksichtigung der unter 4. dargestellten Änderungen fest und beauftragt die Fachverwaltung, diesen bis zum 15.03.2015 an das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW zu melden:

Gruppenform		Platzzahl* Tagesein- richtungen	davon unter 3 Jahren	davon über 3 Jahren	Platzzahl Tagespflege
I = Kinder im Alter von zwei Jahren bis zur Einschulung	I a (2 5 Std.)	258	1.216	3.159	
	I b (3 5 Std.)	1.571			
	I c (4 5 Std.)	2.546			
II = Kinder im Alter von unter drei Jahren	II a (2 5 Std.)	17	17		
	II b (3 5 Std.)	406	406		
	II c (4 5 Std.)	1.109	1.109		
III = Kinder im Alter von drei Jahren und älter	III a (2 5 Std.)	469		469	
	III b (3 5 Std.)	2.016		2.016	
	III c (4 5 Std.)	3.163		3.163	
Summe		11.555	2.748	8.807	815

*Abweichungen zwischen den beim Land anzumeldenden Plätzen (11.555 + 815 = 12.370) und der Gesamtzahl der Plätze (12.502) ergeben sich aus der Tatsache, dass 132 Plätze nicht über das Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) gefördert werden und insofern bei der Meldung an das Land NRW keine Berücksichtigung finden können (72 Plätze in heilpädagogischen Gruppen und 45 Plätze in den sog. Intensivhorten sowie 15 Plätze in einer Kita, die vom Träger bzw. einem Betrieb frei finanziert werden).

2. Gegenüber dem Land NRW sind auf der Basis der zurzeit vorliegenden Bewilligungsbescheide des Landesjugendamtes 131 Plätze für Kinder mit Behinderung (Integrationsplätze) anzumelden. Kinder, für die zu einem späteren Zeitpunkt Bewilligungen durch das Landesjugendamt ausgesprochen werden, sind nachzumelden.
3. Die Verwaltung wird analog zur Regelung im Kindergartenjahr 2014/2015 beauftragt, die erforderliche haushaltsmäßige Umsetzung zu gegebener Zeit für das Haushaltsjahr 2016 vorzunehmen bzw. den Haushalt 2015 unter Berücksichtigung der Veränderungen umzusetzen.
4. Die Anlage 2 der Vorlage ist gemäß der heute verteilten Tischvorlage für die dort aufgeführten Einrichtungen zu ändern.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenbeck – 26.02.2015 – öffentlich – TOP 10 –
Drucksachenummer 1019/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 11

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Zum Beschluss der BV Jöllenbeck vom 04.09.2014 zur Verbesserung der Situation für Fußgänger der Wohnanlage Kapellenbrink in der Straße Loheide hat Herr Hansen die Stellungnahme des Amtes für Verkehr zur Ausweitung des Halteverbotes an der Engerschen Straße vorgelesen. Hierin ist wörtlich von einem „Altersheim Kapellenbrink“ die Rede. Es ist dem Beschwerdeführer Herrn Zobus wichtig festzustellen, dass es sich nicht um ein Altersheim handelt, sondern um das selbstverwaltete und selbstorganisierte Wohnprojekt Im Kapellenbrink – Wohnen und Gemeinschaft „Anders Alt Werden“.

* BV Jöllenbeck – 26.02.2015 – öffentlich – TOP 11 *

-.-.-

Michael Bartels
Bezirksbürgermeister

Andrea Strobel
Schriftführerin